

Datum: 17.10.2025

Edwin Grodeke

Kommunalreferat

Kommunalreferat

KR

**Referat für Klima- und Umweltschutz
München auf dem Weg zur zirkulären Stadt – die Münchner
Kreislaufwirtschaftsstrategie (MKWS)**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17761

**Mitzeichnung und Stellungnahme des Kommunalreferates
Per E-Mail an: beschlusswesen.rku@muenchen.de**

Das am 13.10.2025 an das RKU übersandte Mitzeichnungsschreiben wird durch das heutige Schreiben des Kommunalreferats (KOM) ersetzt. Wir bitten die dort benannten Inhalte jedoch im weiteren Prozess auf Arbeitsebene zu bearbeiten und in Abstimmung mit dem KOM zu berücksichtigen.

Erneut möchte ich betonen, dass auch dem KOM der Bürokratieabbau und die zeitnahe Umsetzung einer gemeinsamen Linie wichtig ist. Gern greifen wir Ihren Vorschlag zum gemeinsamen Vorgehen auf.

Gemäß des erneuten Mitzeichnungersuchens des Referates für Klima- und Umweltschutz (RKU) vom 15.10.2025 zeichnet die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17761 daher mit, sofern folgende Änderungen in der o.g. Sitzungsvorlage vorgenommen werden:

- Unter dem Punkt 1.2 wird folgender Absatz hinzugefügt:
„Das Zero Waste Konzept bildet dabei eine wichtige Grundlage, aus der bereits konkrete Maßnahmen hervorgegangen sind, die sich aktuell in der Umsetzung befinden oder sogar schon erfolgreich abgeschlossen wurden.“
- Unter dem Punkt 1.4 wird aus „den verbindlichen Rahmen“ – „einen verbindlichen Rahmen“
- Unter dem Punkt 2.5 wird „und inhaltliche Doppelungen zu vermeiden“ gestrichen
- Unter dem Punkt 3.1 wird „vermeiden Doppelungen“ gestrichen
- Unter dem Punkt 3.1 wird gestrichen „gut“ und ergänzt „ohne, dass dies zu Lasten bereits gebundener personeller und finanzieller Ressourcen geht.“

Bezugnehmend auf Ihren Konsensvorschlag beim Antrag bitten wir im Punkt II. Antrag der Referentin und entsprechend in der Kurzübersicht/Entscheidungsvorschlag folgende Klarstellung vorzunehmen:

1. Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz stimmt der Münchner Kreislaufwirtschaftsstrategie: „Auf dem Weg zu einer nachhaltigen und zirkulären Stadt“ zu.
2. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die priorisierten Maßnahmen gemeinsam mit den beteiligten Referaten umgesetzt werden können. Die Zuständigkeiten der einzelnen Referate gemäß Aufgabengliederungsplan bleiben davon unberührt.
3. Nach erfolgter gemeinsamer Prüfung der priorisierten Maßnahmen wird das Einvernehmen der jeweils beteiligten Referate zu den Maßnahmen hergestellt und diese werden beauftragt, die geprüften Maßnahmen im Rahmen ihrer Ressourcen umzusetzen.
4. Die beteiligten Referate werden gebeten, die Circular Economy Koordinierungsstelle des Referates für Klima- und Umweltschutz im Rahmen ihrer vorhandenen Ressourcen bestmöglich zu unterstützen.
5. Die Circular Economy Koordinierungsstelle des Referates für Klima- und Umweltschutz berichtet dem Ausschuss für Klima- und Umweltschutz im Zweijahresrhythmus über den Stand der Umsetzung der Münchner Kreislaufwirtschaftsstrategie.

Die Mitzeichnung des Kommunalreferats steht ferner unter der Bedingung, dass

- in der Maßnahmenübersicht (Anlage 1 zum MKWS Strategiebericht) in allen Maßnahmen das Textfeld „Beteiligte Referate & Einheiten der LHM“ und
- der Punkt 7.2.1 „Verlässliche Strukturen schaffen – Verantwortung klar denken“ in der MKWS

jeweils ersatzlos gestrichen werden.

Das Kommunalreferat bittet, diese Stellungnahme der Beschlussvorlage als Anlage anzuhängen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

[REDACTED]

[REDACTED]